

Presseinformation



**MUSEUM FÜR
LACKKUNST**
Eine Einrichtung der
BASF Coatings GmbH

Museum für Lackkunst
Windthorststraße 26
48143 Münster

Telefon +49 (0) 251 4 18 51-0
Telefax +49 (0) 251 4 18 51-20

www.museum-fuer-lackkunst.de

Urushi. Japanlack als Werkstoff europäischer Künstler

6. Mai bis 12. August 2012

Das europäische Lackhandwerk hat, verglichen mit der Geschichte des Lacks in China, Korea und Japan eine recht junge, aber doch charakteristische Vergangenheit. Selbst in der heutigen Zeit widmen sich Künstler diesem von Geduld und Mühsal geprägten Handwerk. Unter ihnen sind einige wenige, die dafür auf den aus Ostasien stammenden Naturrohstoff *urushi* – einen harzigen Baumsaft, der aus dem Lackbaum gewonnen wird – zurückgreifen.

Sechs Künstler aus Spanien, Frankreich, der Schweiz und Deutschland werden ihre Kunstwerke im Rahmen dieser Ausstellung präsentieren. Sie zeigen ein breites Spektrum an Möglichkeiten im Umgang mit dem Werkstoff *urushi*: skulpturale Gefäße, Vasen, Wandpaneele und Schmuck bis hin zu lackverzierten Tierknöcheln werden aus ihrem Gesamtrepertoire zu sehen sein.

Katalog

Der zur Ausstellung erscheinende Katalog wird im Museumsshop erhältlich oder telefonisch unter 0251/41851-0 bestellbar sein.



Öffnungszeiten

Das Museum ist mittwochs bis sonntags sowie an gesetzlichen Feiertagen von 12.00 bis 18.00 Uhr und dienstags von 12.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Führungen durch die Sonderausstellung

Jeweils dienstags um 17.30 Uhr, der Eintritt ist dienstags frei, die Kosten für die Führung betragen 2,- €.

Das Museum für Lackkunst

Das Museum für Lackkunst, eine Einrichtung der BASF Coatings GmbH, beherbergt eine weltweit einzigartige Sammlung von Lackkunst aus Ost- und Südostasien, Europa und der islamischen Welt mit Objekten aus über zwei Jahrtausenden.

Sonderausstellungen vertiefen Einzelaspekte der traditionellen wie der zeitgenössischen Lackkunst.

Windthorststraße 26

48143 Münster

Tel. +49 (0) 251 / 41851 - 0

www.museum-fuer-lackkunst.de

www.facebook.com/Museum.fuer.Lackkunst